

## Wichtige Rolle des Handwerks gelobt

### MdL Dr. Hopp bei Handwerkskammerpräsident Dr. Haber

**Cham/Landkreis.** Die Gelegenheit zu einem intensiven inhaltlichen Austausch nutzte in diesen Tagen der Landtagsabgeordnete Dr. Gerhard Hopp bei einem Antrittsbesuch beim neuen Präsidenten der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz Dr. Georg Haber. Hopp beglückwünschte Haber zur neuen Aufgabe und nahm gerne das Angebot einer engen Zusammenarbeit an. Sowohl beim Ausbau der Infrastruktur auf Straße und Schiene sowie dem Breitband als auch der Fachkräftesicherung und der Schaffung von Bildungschancen wollen beide an einem Strang ziehen und vereinbaren einen regelmäßigen Austausch. Dr. Haber betonte insbesondere, dass auch der weitere Breitbandausbau für Handwerk und Wirtschaft von zentraler Bedeutung sei. Denn schnelles Internet gelte im digitalen Zeitalter als Wachstumsmotor und Standortfaktor. Auch Dr. Hopp hob die Wichtigkeit der Digitalisierung hervor und betonte, dass bis 2018 in ganz Bayern flächendeckendes DSL realisiert werde. „Dafür investiert der Freistaat 1,5 Milliarden Euro -



**MdL Dr. Gerhard Hopp mit dem neuen Präsidenten der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz Dr. Georg Haber.**

ein in Deutschland einmaliges Förderprogramm, das gerade unsere Region und ländlichen Raum weiter stärkt“, weist der Parlamentarier hin. Zudem lobte Hopp die wichtige Rolle von Handwerk und Mittelstand gerade in der Wirtschafts- und Finanzkrise und erwähnte die gute Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer im Landkreis Cham. Die hervorragende berufliche Bildung und Ausbildung stelle einen der zentralen Standortfaktoren Bayerns dar, die man gemeinsam stärken wolle, so Hopp. „Das

Handwerk hat auch bei uns im Landkreis Cham goldenen Boden“, betonte Hopp als jugendpolitischer Sprecher der CSU-Landtagsfraktion die großen Chancen, die das Handwerk für junge Menschen biete. Auch im Hinblick auf Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sei das Handwerk überaus attraktiv. Abschließend dankte der Chamer Landtagsabgeordnete dem Präsidenten Dr. Haber für das Gespräch und betonte, sich auch künftig für die das Handwerk und den ländlichen Raum einzusetzen.